

„Blaue Kugel“ Damen in Bombenverfassung

Nach dem so erfolgreichen Rückrundenstart aller Mannschaften war auch im letzten Spiel die „Blaue Kugel“ nicht zu schlagen. Einen absoluten Höhepunkt erzielte dabei die 1. Damenmannschaft mit überragenden 2579 Kegel. Auch die 1. und 3. Herrenmannschaft konnte voll überzeugen.

Damen 1: Die bisher beste Leistung in dieser Saison gelang den Damen im Heimspiel gegen den TSV Altenmarkt. Zum wiederholtenmale bewiesen die Keglerinnen aus Moosburg dass sie auf den heimischen Bahnen eine Macht sind und den Gästen das Fürchten lernten. Auch der TSV Altenmarkt bekam dies zu spüren und musste sich trotz guter Leistung mit 2579:2495 geschlagen geben. Für Klarheit sorgte schon das Anfangstrio Andrea Wittmann und Petra Schollerer mit je 453 bzw. 399 Holz. Die dritte im Bunde, Carina Goldbrunner, schraubte ihr Ergebnis bis auf hervorragende 470 Kegel hinauf. Die Schlußkeglerinnen Reglinde Grabichler (432), Karin Huber (410) und Gabriele Rauch (415) behielten trotz massiver großer Gegenwehr ihrer Nebenspielerinnen die Nerven. Auch wenn die Gästemannschaft ein schlechtes Ergebnis (343) zu verkraften hatte und zum Schluß mit sehr guten Ergebnissen aufwartete, ging der bisher höchste Sieg völlig in Ordnung.

Herren 1: Einen weiteren Schritt in Richtung Tabellenmitte verschaffte sich das 1. Herrenteam gegen dem SKK Altmünchen 2. Zum Schluß kam noch gehörige Spannung auf als die München Holz um Holz aufholten, doch dann war der viel umkämpfte 5409:5393 perfekt.

Nach den guten Ergebnissen von Ludwig Süß jun. (892), Holger Süß (893) und Stefan Weingärtner (944) schien als würde alles für einen ungefährdeten Sieg sprechen. 138 Holz Vorsprung hatten die „Blauen“ auf ihren Konto, normalerweise ein Zeichen für einen sicheren Sieg. Doch dann kam der große Auftritt der Gästekegler. Holz um Holz schmolz der Vorsprung und die Hausherren hatten einiges zu tun. Die Leistungen von Werner Reithmeier (928), Oliver Langner (891) und Karl Prieschl (861) waren auch in Ordnung, doch konnte von den drei keiner ihre Gegner halten. Nur gut das nach den 200 Wurf Schluß war, wer weiß wie dieses Regionalligaspiel sonst ausgegangen wäre.

Herren 3: Besonders leicht hatte es die 3. Herrenmannschaft auf den eigenen Bahnen gegen Landshut ETSV 09. Nur im ersten Durchgang vermochten die Niederbayern einigermaßen mitzuhalten, doch dann ging ihnen förmlich die Puste aus. Robert Schier (393), Ludwig Süß sen. (395) und Erwin Kochleus (413) führten ihr Team nach vorne und schafften für ihre folgenden Kollegen beste Voraussetzungen. Keine schwere Aufgabe wartete auf die Schlußkegler, sie konnten befreit aufspielen. Dies nahm sich Michael Allram (435) und Rainer Merkel (420) zu Herzen. Nur bei Robert Reithmeier

(370) wollte nach seiner Verletzung keine richtige Freudenstimmung aufkommen. Ohne große Anstrengung hat man jetzt durch diesen 2426:2194 Erfolg den dritten Tabellenplatz der Kreisklasse A sicher.

Bericht Burkhard Pech – Nr. 20250